

Digitale Beschichtungsabwicklung

Artikel vom 29. September 2020

IT / OT



Transparenz und Nachhaltigkeit dank digitaler Beschichtungsabwicklung (Grafik: c-Com).

Beim Nachschleifen durchläuft ein Werkzeug mehrere Stationen, die i. d. R. von unterschiedlichen Unternehmen umgesetzt werden. Hierzu werden die Werkzeuge mehrfach erfasst, was für alle Beteiligten sehr aufwendig und intransparent ist. In Kooperation mit Oerlikon Balzers entwickelte c-Com daher eine Applikation, die eine bessere und transparentere Auftragsabwicklung ermöglicht. Die Voraussetzung, um die Vorteile der digitalen Beschichtungsabwicklung nutzen zu können, ist die Serialisierung der Werkzeuge mit einer eindeutigen Identifikationsnummer. Die Applikation tauscht Daten mit dem Kundenportal »myBalzers« aus. So wird die komplette Auftragsabwicklung digitalisiert, alle Belege sind online vorhanden. Dokumente wie Lieferscheine, Rechnungen oder Auftragsbestätigungen können einfach geteilt werden. Der Status jedes Beschichtungsauftrags kann in Echtzeit abgerufen werden, Nachfragen zum Stand eines Auftrags entfallen. Zudem beschleunigt sich die Auftragsabwicklung, da die erfassten Daten zum Auftrag für alle folgenden Prozessschritte zur Verfügung stehen. Zerspaner erhalten ihre Werkzeuge schneller von der Wiederaufbereitung zurück und da die manuelle Eingabe von Daten stark reduziert ist, sinkt auch die Fehleranfälligkeit des Prozesses. Die Unternehmen wissen darüber hinaus zu jeder Zeit alles Wichtige zum Werkzeug, in der Cloud können die Informationen zur Beschichtung

und wie oft es nachgeschliffen wurde abgerufen werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
